

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 13 (1908-1909)
Heft: 7

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Büchertisch.

Selbsterziehung. Von Prof. Dr. Paul Dubois. Verlag von A. Francke, Bern. Brosch. 4 Fr., geb. 5 Fr.

Vor kurzem ist die zweite, sorgfältig durchgesehene Auflage der deutschen Übersetzung des stark verbreiteten Werkes „L'éducation de soi-même“ erschienen. Gewiss ist das Buch — Original oder Übersetzung, am besten beide — vielen Kolleginnen bekannt, ihnen durch eingehende Beschäftigung lieb geworden. Es kommt mir nicht zu, eine eigentliche Besprechung des reichen Bandes zu versuchen. Doch möchte ich solche, die das Buch noch nicht zur Hand genommen, auf diesen wertvollen Lese- und Denkstoff nachdrücklich aufmerksam machen. Die gute Ausstattung des Bandes zeigt sich namentlich auch in seinem geringen Gewicht, das ihn leicht auf Gängen ins Freie mitnehmen lässt.

Die 18 Abschnitte des Buches umfassen je 10—20 Seiten. So kann man das Gelesene ordentlich überdenken und verarbeiten, ehe man zu Neuem übergeht; denn dass das Lesen dieses Buches keine Arbeit, sondern ein Vergnügen sei, wie ich in einer Besprechung gelesen, möchte ich nicht unterschreiben. Ich halte diese Lektüre für eine Arbeit, die Freude macht und Gewinn bringt.

Für wen als für uns Erzieher passte es wohl besser, selbst erzogen zu sein! Und dass diese Selbsterziehung nie zu Ende geht, sondern mit dem täglichen Leben fortschreiten muss, zeigt uns der Verfasser. Als Determinist lässt er den freien Willen nicht gelten. An seine Stelle setzt er die sittliche Einsicht, deren möglichste Steigerung anzustreben ist. „Der Mensch tut das Böse nicht absichtlich; er verirrt sich nur, wie schon Sokrates es so richtig erkannt hat, und die ganze Erziehung hat zum einzigen Zweck und Ziel, ihm den rechten Weg zu weisen.“ — „Gerade deshalb, weil der Mensch nicht denkt, was er *will*, sondern was er *kann*, muss sich die Erziehung bemühen, ihn aufzuklären, ihm den Weg zu jenem innern Glück zu zeigen, das in der Befriedigung seines aufgeklärten Gewissens liegt.“ — „Das Gute ist das, was, von jedermann getan, zum Glück aller beitragen würde, das Böse hingegen das, was, von allen begangen, dieses Glück zerstören müsste.“

Mögen diese wenigen Auszüge recht vielen Kolleginnen Lust machen, das schöne Buch im Zusammenhang aufzunehmen. S. E.

Reizende Vorlagen zu **Federzeichnungen** sind wiederum im Verlag von Otto Maier, Ravensburg, erschienen. Zu den zwei Vorlagenheften von K. Walter sind noch drei weitere neue Hefte erschienen, die reizende Vorlagen mit Baumgruppen in Heft 3 und 4 und kleinere Gebirgslandschaften auf Postkartengrösse in Heft 5 bietet. Sämtliche Vorlagen sind ausserordentlich schön dargestellt und können von den Lernenden mit grossem Vorteil benützt werden. Preis pro Heft 1 Mk.

Wissenschaft und Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens. Herausgegeben von Dr. Paul Herre. Jeder Band geb. M. 1.25. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig.

Nr. 25. C. Kassner, Das Wetter und seine Bedeutung für das praktische Leben.

Nr. 27. H. Lange, Die Frauenbewegung in ihren modernen Problemen.

Nr. 28. A. Pabst, Praktische Erziehung.

Nr. 32. Th. Elsenhaus, Charakterbildung.

Nr. 33. A. Weber, Die Grossstadt und ihre sozialen Probleme.

Nr. 35. F. Lienhard, Das klassische Weimar.

Nr. 37. A. Dyroff, Einführung in die Psychologie.

Nr. 40. H. Fischer, Deutsche Altertumskunde.

Nr. 58. P. Dannenberg, Zimmer- und Balkonpflanzen.

Nr. 60. L. Sütterlin, Die Lehre von der Lautbildung.

Wer sich schnell über irgend ein Gebiet des Wissens orientieren will, der greife zu dieser Sammlung, die aus berufenen Federn kurze und dabei eingehende Darstellungen bietet. Die Bücher können aufs beste empfohlen werden.
—1.

Stellenvermittlung.

Das Stellenvermittlungsbureau des Schweizerischen Lehrerinnenvereins für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen, Stützen, Gesellschafterinnen, Kinderfräulein, Handelsbeflissene usw. befindet sich seit 1. November 1903 Rütlistr. 47, Basel (Tramhaltstelle Allschwilerstrasse).

Frauen und Mädchen sind von der eminenten Wirkung von Grolichs Heublumenseife überzeugt. Preis 65 Cts. Überall käuflich.

**Frisch gerösteter
Kaffee**

Infolge direkten Imports im Grossen, langjähriger Erfahrung und enormen Umsatzes ist unser Kaffee **billig und ganz vorzüglich.**
Feinste Sorten von Fr. 0.80 bis 2.50 per $\frac{1}{2}$ kg. Preisliste gratis. 5% in Sparmarken. Versand nach auswärts

**Kaffee-Spezial-Geschäft
„Merkur“**

Echte Berner Leinwand



Tisch-, Bett-, Küchenleinen usw.

Reiche Auswahl. — Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mechanischen und Hand-
643 Webstühlen.

Müller & Co., Leinenweberei
Langenthal (Bern)